

Kuhn

Mehr Durchsatz, mehr Schlagkraft

Großpackenpressen-Topmodell mit 25 Prozent höherer Pressdichte



Die neue SB-Serie hat bis zu 15 Prozent mehr Einzugskapazität.

Mit der SB-Serie stellt Kuhn die neue Generation der Großpackenpressen vor.

Die Serie umfasst die vier Modelle SB 890, SB 1270 X, SB 1290 und SB 1290 iD mit den Ballenmaßen 80 x 90, 120 x 70 bzw. 120 x 90 cm. Die SB-Pressen haben ein verbessertes Einzugsystem. In Kombination mit der Drehmomentverstärkung an Rotor- und Rafferantrieb gewährleistet das neu entwickelte Leitblech bis zu 15 Prozent mehr Einzugskapazität.

Die patentierte Kuhn Drehmomentregelung sorgt für eine optimale Balance zwischen Durchsatz und Pressdichte. Der Kurbelwinkel-Sensor und die Kraftmessbolzen am Presskolben messen die Maschinenlast. Während des gesamten Presskolbenzyklus werden genaue Lastmessungen durchgeführt. Der Vorteil dieser aufwändigen Messtechnik zeigt sich im zusätzlichen Ballengewicht.

Mehr Bedienkomfort

Durch die neue Bauweise ist das Innere der Maschine bei den täglichen Inspektions- und Wartungsarbeiten gut zugänglich. Zugunsten der Sicherheit ist der Knoterbereich über eine solide Treppe mit Handlauf erreichbar. Für den Fahrer gestaltet sich die Bedienung einfacher, weil die Presse ein schweres Schwungrad, eine Load-Sensing-Hydraulik und eine Drehmomentregelung hat. Alle Modelle sind mit dem bewährten, von Kuhn entwickelten Integral Rotor ausgestattet und überzeugen mit optimalem Gutfluss. Alle Rotorvarianten haben geschraubte, leicht wechselbare Zinken aus verschleißbeständigem Hardox-Stahl.

SB 1290 iD für noch höhere Dichten

Die SB 1290 iD produziert Quaderballen mit bis zu 25 Prozent höherer Pressdichte als bisherige Maschinen mit 120 x 90er Presskanal. Die erhöhte Ballendichte wird mit dem patentierten Twinpact Doppel-Presskolben erreicht, der die Ballen effizient verdichtet und gleichzeitig hohe Lastspitzen vermeidet. Trotz der schwereren Ballen sei die Beanspruchung der Maschine vergleichbar mit einer konventionellen 120 x 90er Presse, sodass Antrieb, Schwungrad und Hauptrahmen nicht größer dimensioniert werden müssen, so der Hersteller.

Pressen „steinharte“ Ballen

Für Betriebe, die eine Hochleistungspressen benötigen, mit der sich extrem dichte Ballen erzeugen lassen, bietet Kuhn die neue Baureihe VB 7100 an. Die Maschinen mit variabler Kammer pressen Ballen mit bis zu 140 kg/m³ und haben bei verschiedenen Einsatzbedingungen eine Kapazität von bis zu 30 t/Std.

Die Maschinen sind mit dem neuen, patentierten System i-DENSE ausgestattet. Das intelligente System mit doppeltem Spannarm erzeugt aus Stroh Ballen mit einer Dichte von bis zu 140 kg/m³. Anhand der Messungen des Feuchtigkeitssensors passt die Maschine den Pressdruck automatisch an das Gut und die Bedingungen an, ohne dass ein Eingreifen des Fahrers erforderlich ist.

Schwerpunkt Benutzerfreundlichkeit

Bei der Entwicklung wurde besonders auch auf die Benutzerfreundlichkeit geachtet. Die Maschine steuert die Ballendichte und den Energieverbrauch – eine Funktion des i-DENSE-Systems. Alle Vorgänge, die Feuchtigkeitsanzeige und viele weitere Daten können über das ISOBUS-Terminal überwacht werden.

Die Netzbindung lässt sich von beiden Seiten der Maschine aus bestücken. Dank der neuen, ebenfalls patentierten Stützbügel gleitet das Netz problemlos vom Halter in das Bindesystem, ohne dass die ganze Rolle angehoben wird. Der Bediener kann die Netzrolle außerdem sicher vom Boden aus einlegen. Der Wechsel zwischen verschiedenen Messersätzen ist mit der bewährten Gruppenschaltung einfach durchzuführen.

Die beiden Modelle der Baureihe VB 7100, die 7160 und die 7190, erzeugen Rundballen mit einer Größe von 1,60 bzw. 1,85 m. Beide sind komplett ISOBUS-kompatibel. Die intuitive Benutzeroberfläche wird auf einem ISOBUS-Traktorterminal oder einem von Kuhn gelieferten Terminal CCI 50 bzw. CCI 1200 angezeigt.

Schwader sammeln Futter auf bis zu 11 m Breite

Kuhn erweitert sein Angebot an Bandschwadern mit den Modellen Merge Maxx 760 und Merge Maxx 1060.

Die neuen Bandschwader Merge Maxx 760 und Merge Maxx 1060 von Kuhn sind bau-gleich mit dem Merge Maxx 950. Die neuen Modelle sind für Kunden gedacht, die kurze Erntefenster bestmöglich nutzen und die Rohaschegehalte im Futter auf ein Mindestmaß reduzieren möchten

Beide Modelle haben eine mittige oder seitliche Schwadablage, die der Fahrer in Abhängigkeit von der Einsatzsituation jederzeit ändern kann. Auch legen sie ein gleichmäßiges Schwad dank Pick-up mit Kurvenbahn und vorderem Rollenniederhalter.

Das Modell Merge Maxx 760 ist mit zwei Pick-ups mit 2,75 Metern Breite ausgerüstet und sammelt das Mähgut somit auf einer Breite von 5,50 Metern in der seitlichen Schwadablage ein.

Bei einem Einsatz mit mittiger Schwadablage wird ein 7,50 Meter breiter Streifen Mähgut aufgesammelt. Durch seine Abmessungen und technischen Eigenschaften ist dieser Schwader prädestiniert für Einzelbetriebe, für Maschinengemeinschaften und für hügelige Regionen.

Zwei doppelt wirkende Hydrauliksteuergeräte und eine Bedienkonsole steuern die Umkehr der Bandrichtung und die Einzelaushebung einer Schwadeinheit.

Das Modell Merge Maxx 1090 weist den gleichen Aufbau wie der Merge Maxx 950 auf und erreicht eine Arbeitsbreite von 11 Metern in der Stellung „mittige Schwadablage“. In der Position „seitliche Schwadablage“ ergeben die zwei nebeneinander gestellten, jeweils 4,40 Meter breiten Pick-ups eine Rechbreite von insgesamt 8,80 Metern (wobei der seitliche Schwad nicht inbegriffen ist). Dieser Bandschwader ist auf die Schlagkraft der nachfolgenden Futtererntemaschinen abgestimmt.

Die Bedienung der Maschine erfolgt über das Bedienterminal AT 10, das auch bei den Modellen Merge Maxx 950 zum Einsatz kommt. Wegen der größeren Mengen an Futter, die auf dem Förderband bewegt werden, wurde der seitliche Zuführkanal des Merge Maxx 1090 vergrößert.

Halle 12, Stand C05



Auf Ballendichte und Schnelligkeit sind die Pressen der Baureihe 7100 getrimmt.



Der Merge Maxx 1090 erreicht bei mittiger Schwadablage eine Arbeitsbreite von 11 Metern. Kuhn



Durch die neue Bauweise ist das Innere der SB-Serie besser zugänglich geworden.

Die aktive Vorkammerbefüllung (Power Density) mit neu entwickelter mechanischer Raffersteuerung sorgt für gleichmäßig geformte Ballen. Das Doppelknotersystem mit serienmäßiger elektronischer Garnüberwachung ist auf extreme Pressdichten ausgelegt. Alle Typen sind vollständig ISOBUS-kompatibel und über die intuitive Benutzeroberfläche am ISOBUS-Terminal des Schleppers oder über die Kuhn Terminals CCI 50 bzw. CCI 1200 leicht zu bedienen. Die Pressen arbeiten serienmäßig mit einer Load-Sensing-Hydraulikanlage. Die Anlage steuert Nachlaufachse, Messersteuerung, Rollenschurre und Ballenauswerfer.

Die Kombination des i-DENSE-Systems mit dem bewährten Presskammer-Design mit 4 Riemen und 3 Rollen sorgt bei jedem Pressgut für eine schnelle und gleichmäßige Ballenformung, auch bei Silage. Der Integralrotor sorgt für einen optimalen Materialfluss. Die Netzbindung mit aktiver Stretchtechnik gewährleistet eine kontinuierliche Spannung und eine stabile Ballenform. Die Heckklappenfunktion ist blitzschnell. In nur vier Sekunden wird der Ballen ausgeworfen und die Klappe wieder geschlossen.